

16. Die Autoren

Sebastian Hornung M.A. (geb. 1985) studierte Ur- und Frühgeschichte, Mittlere und Neuere/Neueste Geschichte in Erlangen (Magister FAU Erlangen-Nürnberg). Währenddessen Teilnahme an mehreren Grabungen im Vorderen Orient. Stipendium der Stiftung Archäologie im Rheinischen Braunkohlenrevier für die Masterarbeit. Mehrjährige Erfahrung in der Feldarchäologie vom Jungpaläolithikum bis zur Neuzeit in Bayern. Seit 2016 Grabungsleiter bei Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH, Ingolstadt. Grabungsleiter für die archäologische Begleitung der GAS MONACO-Leitung sowie der Loopeitung Forchheim-Finsing in Bayern.



Johannes Gilhaus B.A. (geb. 1987) studierte Archäologie und Geschichte in Bochum (Bachelor RU Bochum), Bonn und Neapel. Derzeit im Masterstudiengang Provinzialrömische Archäologie (LMU München). Mehrjährige Erfahrung in der Feldarchäologie in Italien und Deutschland. Seit 2016 Grabungsleiter und seit 2019 Projektleiter bei Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH, Ingolstadt. Grabungsleiter für die archäologische Begleitung der Gas-Loopeitung Schwandorf-Forchheim sowie Forchheim-Finsing in Bayern.



Dr. Bettina Glunz-Hüsken M.A. (geb. 1963) studierte Vor- und Frühgeschichte, Provinzialrömische Archäologie und Ethnologie in München (Promotion Vor- und Frühgeschichte, LMU München 1993) und Bonn. Volontariat beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, langjährige freie Mitarbeit in der Denkmalpflege Südtirol und in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Wien. 2010-16 DFG-Forschungsprojekt zur religiösen Symbolik im Gräberfeld Hallstatt, Oberösterreich (Univ. Freiburg). 2017 Fortbildung zur Kulturmanagerin. Seit 2018 wiss. Lektorin / Publikationswesen bei Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH, Ingolstadt.



Peter Apiar M.A. (born 1987) studied archaeology in Bratislava (Comenius University). During his studies he participated at archeological excavations in collaboration with the Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt/Main (Rybník, Vrable), the Universitätsmedizin Göttingen (Mýtna Nová Ves) and the Thorma János Múzeum in Kiskunhalas (Kunfehértó). 2014-17 independent archaeologist in the Slovak and the Czech Republic. 2017-19 Grabungsfacharbeiter, later Grabungstechniker and archaeobotanical assistant for Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH, Ingolstadt.





Dr. Jana Apiar M.A. (born Hlavata, 1983) studied Archaeology and Archaeobotany at the University in Nitra (SK) and the University of Sheffield (UK). 2008-17 she was working as field archaeologist and archaeobotanist in Slovakia, from 2012-17 as long time Team Leader of Archaeobotanical Research and Co-Leader of Archaeological Methods of Budmerice scientific excavations (SAHI Bratislava and Malokarpatské múzeum v Pezinku). 2017-19 archaeologist and leading archaeobotanist for Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH, Ingolstadt.



Britta Kopecky-Hermanns (geb. 1970) arbeitet nach dem Studium der Geographie, Geologie und Bodenkunde als wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Dr. Renate Gerlach in der Abt. Geologie des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland. 2001 gründete sie in Bonn das „Büro für Bodenkunde und Geoarchäologie“ und führt seitdem geoarchäologische Beratungen für archäologische Grabungsfirmen, Bauträger und Kommunen durch. Seit 2005 betreut sie in Bayern vor allem lineare Großprojekte. Neben geoarchäologischen Veröffentlichungen arbeitet Sie an dem Ende 2020 bei Springer erscheinenden ersten deutschsprachigen Handbuch Geoarchäologie mit. Seit 2019 ist Sie als „beratende Geowissenschaftlerin“ vom Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V. zertifiziert.



Christian Tinapp (geb. 1966) arbeitet nach Diplom 1995 (Physische Geographie) und Promotion 2001 an der Universität Trier als freiberuflicher Geoarchäologe. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der geoarchäologischen Beratung und Unterstützung von archäologischen Grabungen in Sachsen, Brandenburg und Bayern. Seit 2016 kooperiert er bei mehreren linearen Großprojekten mit dem Büro für Bodenkunde und Geoarchäologie. Seinen Forschungsschwerpunkt bilden Untersuchungen zur Entwicklung von Flussauen im Kontext vor- und frühgeschichtlicher Aktivitäten und zur Beschaffenheit und Herkunft von archäologischen Befundfüllungen (Archäosedimente). Derzeit arbeitet er an dem Ende 2020 bei Springer erscheinenden ersten deutschsprachigen Handbuch Geoarchäologie mit. Seit Jahren ist er als Lehrbeauftragter an der Universität Leipzig und der Universität Regensburg tätig.